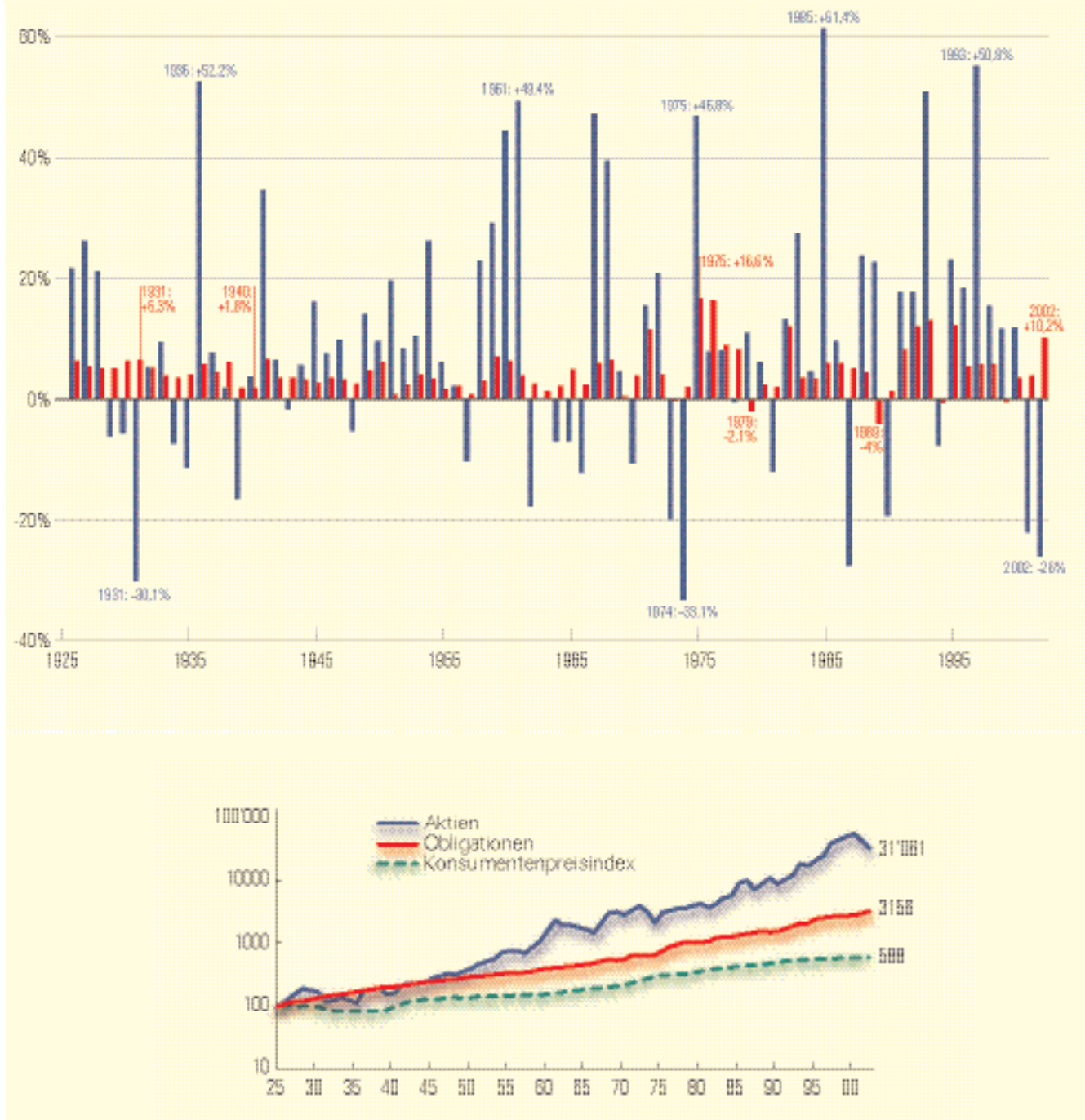


# Aktien und Obligationen

## Nominelle Wertentwicklung von Schweizer Aktien und Obligationen

Oben: Wertveränderung pro Jahr. Unten: kumuliert, 1.1.1926 = 100



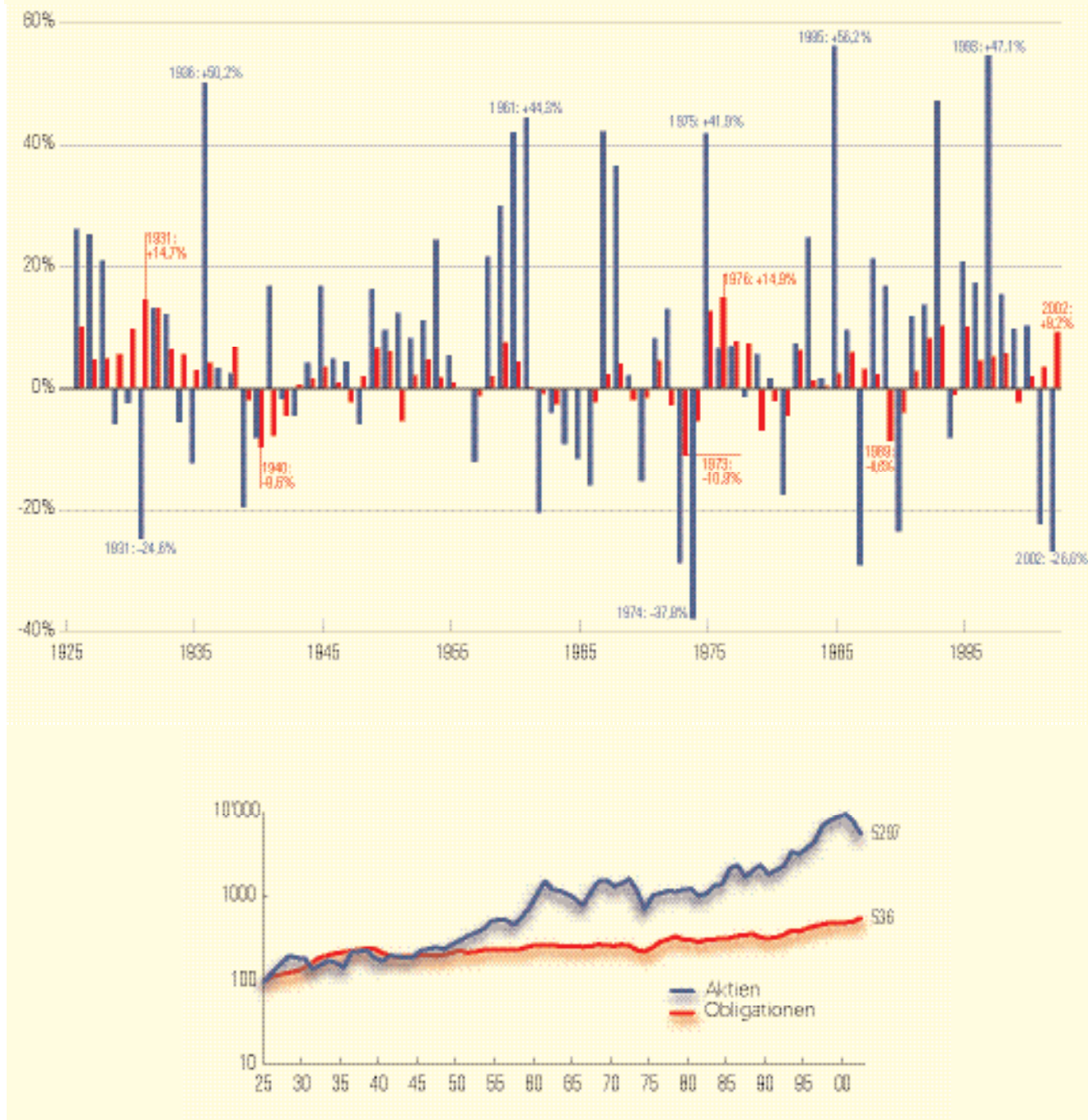
Von 1926 bis 2002 erzielten Schweizer Aktien eine nominelle durchschnittliche jährliche Rendite von 9,7%. Die Obligationen brachten es auf durchschnittlich 4,7%. Das Risiko der Aktien belief sich auf 20,9%, dasjenige der Obligationen auf 3,7%<sup>1)</sup>. Den grössten nominellen Wertverlust in einem einzigen Jahr erlitten Aktien 1974 (-33,1%), Obligationen 1989 (-4,0%). Die grösste nominelle Wertzunahme erwirtschafteten Aktien 1985 (61,4%), Obligationen 1975 (16,6%).

1) Risiko definiert als Standardabweichung: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 66,6% bewegt sich die Wertentwicklung in einem beliebigen Jahr in einem Korridor zwischen Durchschnittsrendite plus Standardabweichung und Durchschnittsrendite minus Standardabweichung. Bei Aktien entspricht dies 9,7 plus 20,9 bzw. 9,7 minus 20,9 (Korridor: +30,6 bis -11,2%); bei Obligationen sind die entsprechenden Zahlen 4,7 plus 3,7 bzw. 4,7 minus 3,7 (Korridor: +8,4 bis +1,0%).  
Quelle: Pictet & Cie

# von 1926 bis 2002

## Reale Wertentwicklung von Schweizer Aktien und Obligationen

Oben: Wertveränderung pro Jahr. Unten: kumuliert, 1.1.1926 = 100 (inflationsbereinigt)



Von 1926 bis 2002 erzielten Schweizer Aktien eine reale durchschnittliche jährliche Rendite von 7,2%. Die Obligationen brachten es auf durchschnittlich 2,4%. Das Risiko der Aktien belief sich auf 20,5%, dasjenige der Obligationen auf 5,4%<sup>1</sup>. Den grössten realen Wertverlust in einem einzigen Jahr erlitten Aktien 1974 (- 37,8%), Obligationen 1973 (- 10,9%). Die grösste reale Wertzunahme erwirtschafteten Aktien 1985 (56,2%), Obligationen 1976 (14,9%).

1) Risiko definiert als Standardabweichung: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 66,6% bewegt sich die Wertentwicklung in einem beliebigen Jahr in einem Korridor zwischen Durchschnittsrendite plus Standardabweichung und Durchschnittsrendite minus Standardabweichung. Bei Aktien entspricht dies 7,2 plus 20,5% bzw. 7,2 minus 20,5% (Korridor: +27,7 bis -13,3%); bei Obligationen sind die entsprechenden Zahlen 2,4 plus 5,4% bzw. 2,4 minus 5,4% (Korridor: +7,8 bis -3,0%).  
Quelle: Pictet & Cie